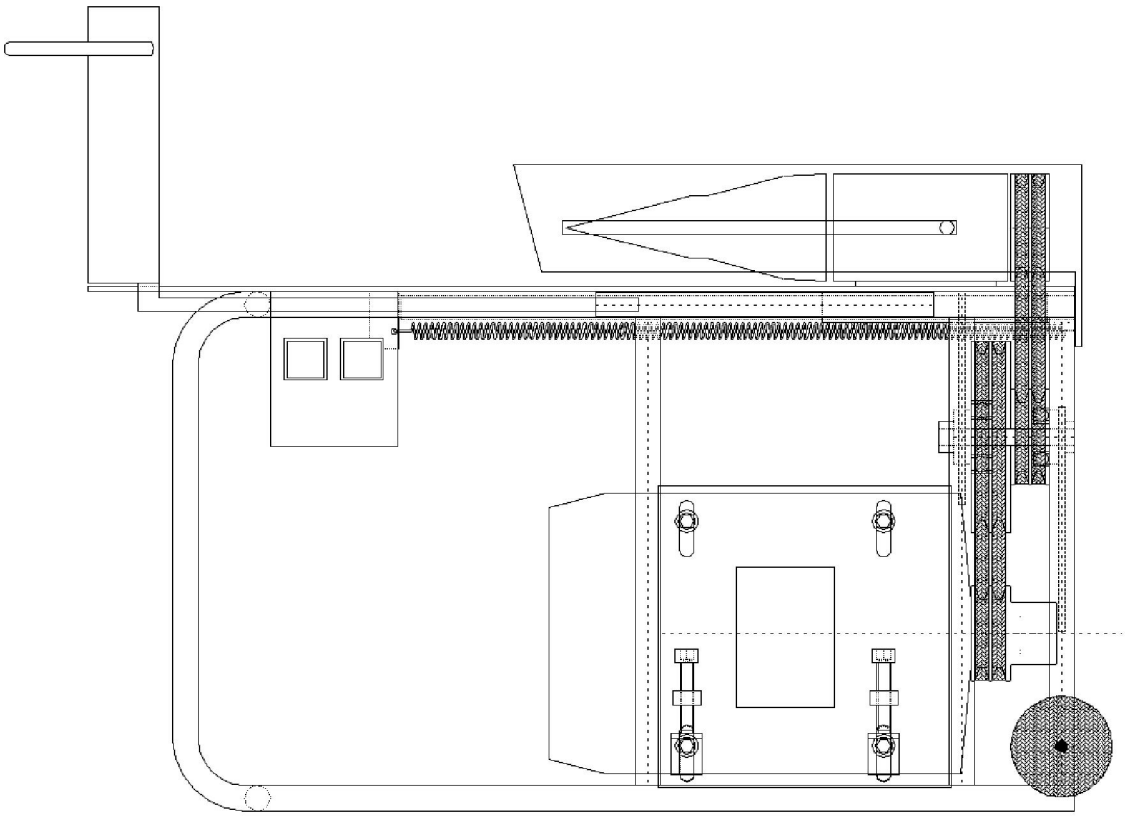
Bedienungsanleitung:



HOLZSPALTER TMS – 2 3Kw

DE

Hersteller:
TECHMET A.M.M.Z. Juzwa Sp.j. (OHG)
Małastraße 10
62-200 Gniezno
tel. / fax +48 61 428 24 18
biuro@techmet.pl / www.techmet.pl

Inhaltsverzeichnis:

1. VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 4
2. WICHTIGE ANWEISUNGEN 4
3. WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 4
4. PRODUKTBESCHREIBUNG 9
4.1 Schema des Produkts 9
4.2 Gerätbeschreibung 10
5. BEDIENUNGSANLEITUNG 11
5.1 Vorbereitung des Geräts für die Arbeit – erste Inbetriebnahme 11
5.2 Arbeit mit dem Gerät 11
5.3 Beendigung der Arbeit mit dem Gerät 12
6. KONSERVIERUNG UND ERHALTUNG DES GERÄTS 12
6.1 Regelung der Keilriemen 12
6.2 Wechsel des Bohrers 13
6.3 Tägliche Konservierungsmaßnahmen 14
7. LANGFRISTIGE LAGERUNG 14
7.1 Aufbewahrung des Geräts 14
7.2 Vorbereitung des Geräts nach der Lagerungszeit 14
8. VERFAHRUNGSWEISE IM FALLE DER PROBLEME 14
8.1 Stocken des Bohrers im Holz 14
8.2 Typische Probleme 15
9. VERZEICHNIS 16
9.1 Ersatzteile 16
9.2 Elektrisches Schema 17
10. UMWELTSCHUTZ; ABFALLGESETZ 18
11. GARANTIEBEDINGUNGEN 18
12. NOTIZEN 19

EG – KONFIRMATIONSERKLÄRUNG

TECHMET A.M.M.Z JUZWA Sp.j. (OHG)
Małastraße 10
62-200 GNIEZNO
Als Hersteller
gebe ich mit voller Verantwortung an, dass die Maschine:

HOLZSTAPLER
Typ /Modell: **TMS-2**; 3kW
Jahr der Herstellung:.....
Nummer des Artikels:.....

(Stationär) mit einer durch den 3 kW Motor angetriebenen Schraube, der durch die 3~400V+PE Spannung mit dem max. Durchmesser des Holzstammes 200mm zugeleitet wird,
die die folgende Deklaration betrifft, Bedingungen erfüllt:

Die Verordnung des Wirtschaftsministeriums über die grundsätzlichen Anforderungen für Maschinen vom 21.10.2008 (Dz. U. Nr 199, poz. 1228)
Richtlinie 2006/42/WE des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.05.2006 über Maschinen (Amtsblatt UE L157 von 09.06.2006, S.24-86)
und **Die Verordnung des Wirtschaftsministeriums** vom 21.08.2007 über die grundsätzlichen Anforderungen für elektrische Betriebsmittel (Dz. U. Nr 155, poz. 1089)
wie auch **Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2006/95/WE** vom 12.12.2006 über elektrische Betriebsmittel (Amtsblatt UE L374 von 27.12.2006, S.10-19).

Für die Richtigkeit der Abschätzung werden folgende Normen angewandt:

PN-EN 609-2+A1:2009
PN-EN 60204 -1:2010
PN-EN ISO 13857:2010
PN-EN ISO 12100:2011
PN-EN ISO 3744:2010

auch Normen und Vorschriften:

PN-ISO 3600:1998, PN-ISO 11684:1998

Berechtigte Person zur Vorbereitung der technischen Unterlage:

Vor- und Nachname: **……..*Adresse:*…….....**

Die Erklärung verliert Ihre Gültigkeit, wenn die Maschine ohne Zustimmung des Herstellers gewechselt oder umgebaut wurde.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GEHÖRT ZU DER GRUNDSÄTZLICHEN AUSSTATTUNG DER MASCHINE!

…… ……

Ort und Datum der Erklärungsabgabe

Vor- und Nachname der zur Erklärungsabgabe berechtigten Person

1. VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Lesen Sie bitte den folgenden Text aufmerksam durch und bewahren Sie alle untenstehenden Anweisungen auf, auch wenn Sie meinen, Sie kennen gut das Produkt. Finden Sie bitte einen geeigneten Platz für diese Bedienungsanweisung, damit sie immer zur Hand wäre.

Zur eigenen Bequemlichkeit notieren Sie bitte die komplette Nummer des Modells (die auf dem Täfelchen oder Identifikationsetikett des Produkts **P** zu sehen ist) wie auch das Datum, wann Sie das Produkt erhalten haben insgesamt mit der Quittung. Schließen Sie bitte diese Quittung an die Garantie und den Informationsservice an.

VORSICHT: Die Nenndaten des vorliegenden Produkts (wie es auf dem Identifikationsplättchen **P** dargestellt wurde) sind in Anlehnung an die durchgeführten Belastungsteste angegeben. Im Laufe der normalen Benutzung kann der Stromverbrauch erheblich senken.

2. WICHTIGE ANWEISUNGEN

Die Bedienungsanleitung ist ein untrennbarer Teil der Maschine! Im Falle der Zerstörung, richten Sie bitte an den Hersteller, um eine neue Bedienungsanleitung zu erhalten.

Es wird gebeten, die vorliegende Anlage nicht, bevor Sie diese Bedienungsanleitung gelesen haben, zu installieren wie auch benutzen. Die Kenntnis der Bedienungsanleitung wird bei optimaler Benutzung des Geräts helfen.

3. WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Benutzt man elektronische Geräte, soll man immer darauf achten, die gründlichen Sicherheitsvorkehrungen zu bewahren, zusammen mit den folgenden:

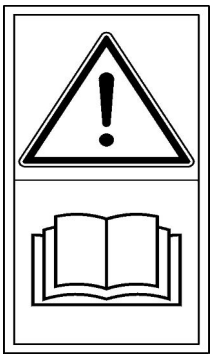
MAN SOLL ALLE UNTENSTEHENDEN ANWEISUNGEN KENNENLERNEN, BEVOR MAN DAS PRODUKT IN BETRIEB SETZT:

VORSICHT – um die Gefahr des elektrischen Schlages, der Verletzungen wie auch des materiellen Schadens zu vermindern, soll man:

1. Das Gerät immer aus der Quelle mit der gleichen Stromspannung, Frequenz und dem gleichen Nennwert zuleiten, wie es auf dem Täfelchen/ Identifikationsetikett des Produkts dargestellt wird.
2. Im Falle, wenn das Produkt von einer behinderten Person benutzt wird, ist die direkte Aufsicht über ihre Arbeit unentbehrlich. **Kinder sowie unter Alkohol – oder Rauschmitteleinfluss stehende Personen DÜRFEN das Gerät nicht benutzen.**
3. Man soll das Gerät nicht im Falle einer Beschädigung der Speiseleitung oder des Steckers benutzen Es ist auch verboten, das Gerät, nachdem es gefallen oder irgendwie beschädigt ist, zu benutzen. In einem solchen Fall soll man das Produkt zum Zwecke der Kontrolle, Reparatur oder des Wechsels zurückgeben.
4. Man soll das Gerät nie an die beschädigte Steckdose anschließen. Die Steckdose soll durch den Fehlerstromschutz (RCD) gesichert sein. Der Speisestrom beträgt 30mA.
5. Ist die Verlängerungsschnur für den Anschluss des Geräts notwendig, soll es die aus der Leitung H07RN-F5G1,5 gemachte Verlängerungsschnur, beendete mit dem Stecker und der transportablen Steckdose 16A 3N+PE sein.
6. Man soll sich versichern, ob das Gerät richtig angeschlossen ist, bevor man die Speisung einschaltet. Das arbeitende Gerät soll nie gelegt werden.
7. Das Gerät soll sich nie in einer Vertikalposition befinden – damit vermeidet man seine Beschädigung.
8. Wenn das Gerät gerade nicht benutzt oder bald gereinigt wird, soll es ausgeschaltet werden. Den Stecker aus der Steckdose ziehen.
9. Um das Gerät einzuschalten, benutzt man den Einschaltknopf, der sich auf dem Gerät befindet.
10. Man darf nie den Stecker aus der Steckdose ziehen, wenn das Gerät gerade arbeitet. Eine solche Handlung kann die Beschädigung des Geräts oder Motors verursachen.
11. Man soll nie aufs Gerät irgendwelche Gegenstände stellen oder es mit einem Stoff bedecken, wenn das Gerät an der Stromquelle angeschlossen ist oder gerade arbeitet.
12. Keine Gegenstände auf dieses Produkt stellen, das Gerät und sein Mechanismus dürfen nicht durch einige Gegenstände blockiert wird. Man soll auch nicht das angeschaltete Gerät neben den Stoffen, die sich einschrauben können, stellen.
13. Die Benutzung der Ersatzteile, die nicht angewiesen oder nicht von dem Hersteller verkauft werden, können den Menschen und Dingen gefährden, oder Verletzungen verursachen.
14. Die Sauberkeit an dem Arbeitsbereich des Geräts erhalten.
15. Das vorliegende Gerät **ist für eine normale Benutzung im Haushalt vorgesehen.**
16. Alle Reparaturen sollen nur durch eine kompetente Serviceabteilung durchgeführt werden.
17. Bevor Sie die Arbeit mit dem Gerät anfangen, vergewissern Sie sich, ob alle Schutzhauben einmontiert sind.

BEDEUTUNG DER PIKTOGRAMME:

- Vor dem Gebrauch der Maschine, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung



- Während der Arbeit mit der Maschine Schutzhandschuhe benutzen

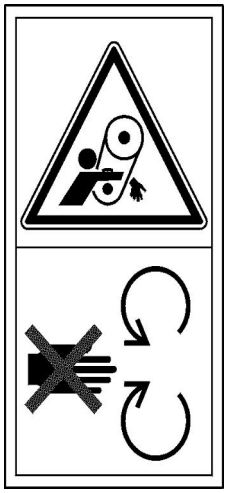
- Augen schützen

- Vorsicht! Schnell umdrehende Elemente können beträchtlich verletzen. Seien Sie vorsichtig!

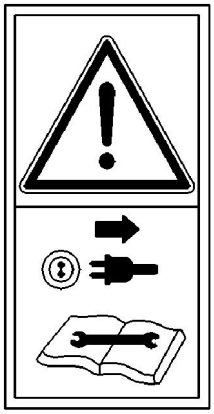
- Vorsicht! Gerät unter Spannung

- Vorsicht! heiße Fläche

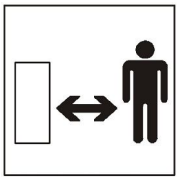
- Läuft der Motor, legen Sie bitte die Schutzhauben nicht ab



- Vor der Inbetriebnahme den Motor ausschalten und das Gerät von der Stromversorgung trennen.



- Während der Arbeit mit dem Gerät einen ausreichenden Sicherheitsabstand aller Zuschauer bewahren.



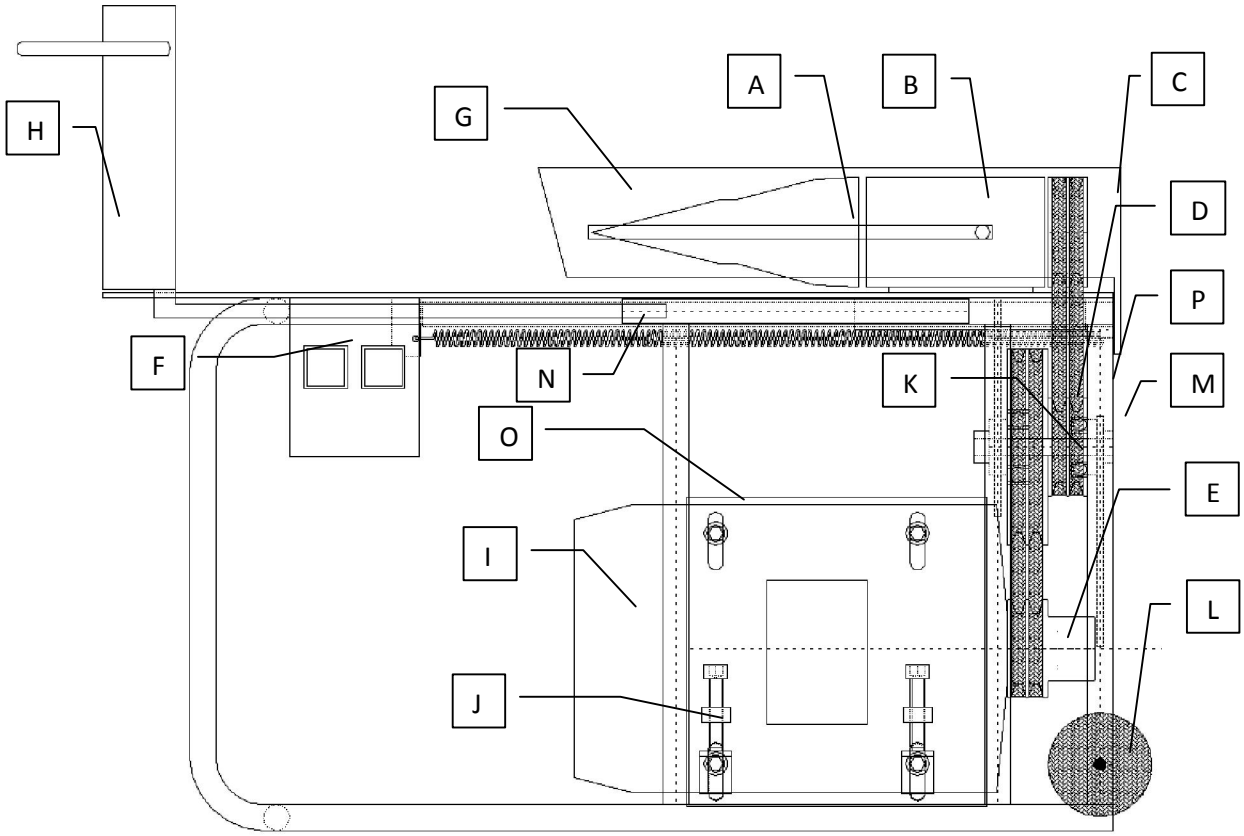
LESEN SIE BITTE DIE BEIDEINUNGSANWEISUNG SOWIE SIĘ AUFBEWAHREN

Im Falle der Zerstörung der Bedienungsanleitung oder der Piktogramme wenden Sie sich an den Hersteller, um eine neue zu bekommen

4.PRODUKTBESCHREIBUNG

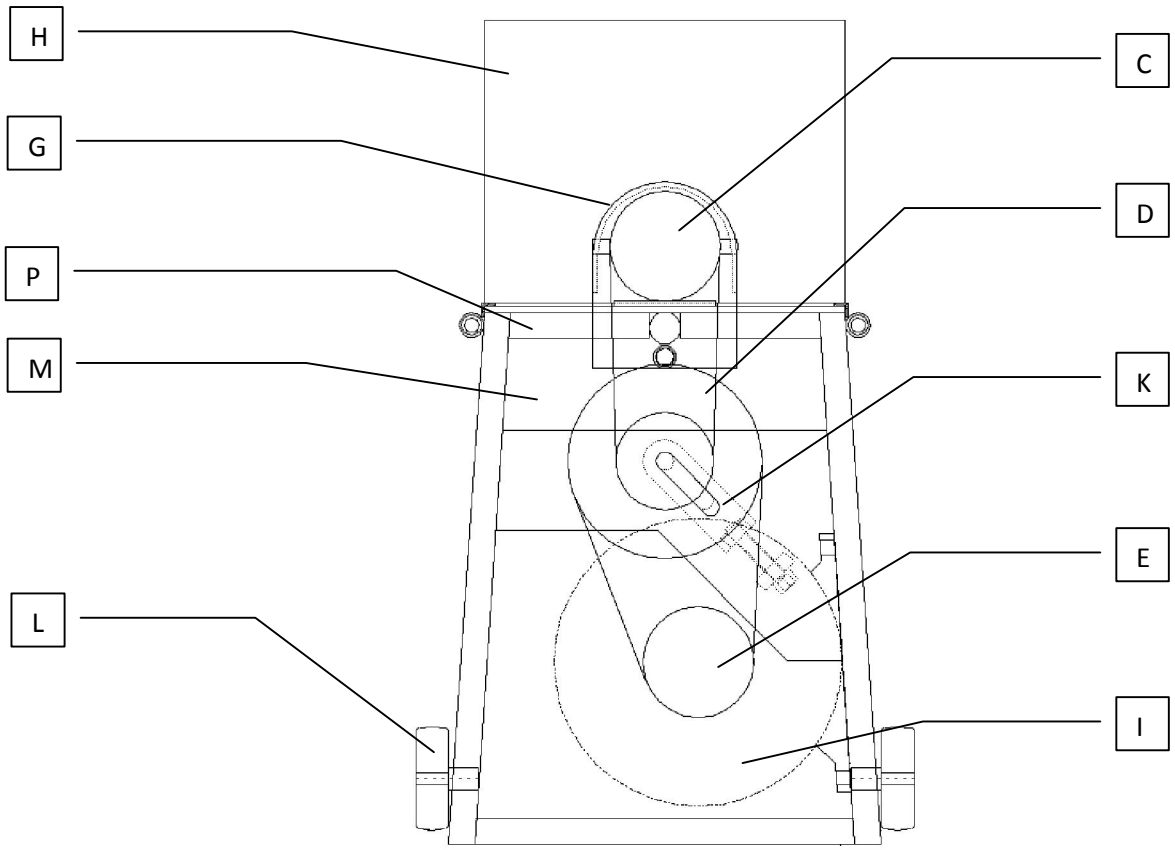
4.1 Das Schema des Produkts

Seitenriss:

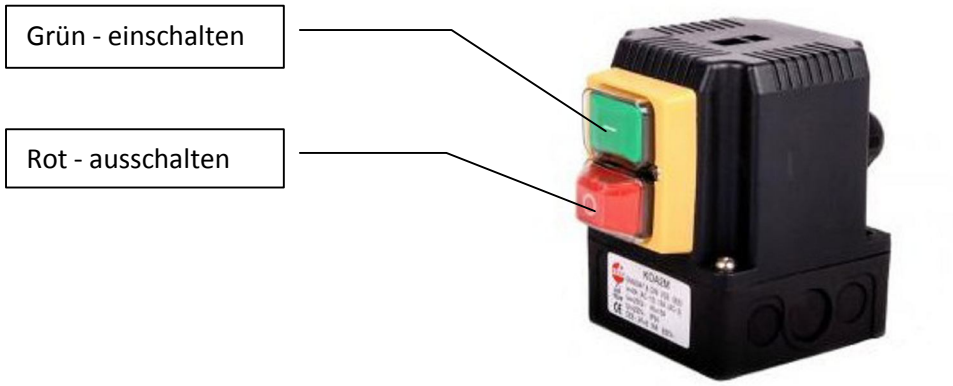


A: Bohrer
B: Nabe
C: Obere Riemenscheibe
D: Mittlere Riemenscheibe
E: Untere Riemenscheibe
F: Einschalter
G: Bohrergehäuse
H: Schieber
I: Motor
J: Motorspanner
K: Spanner
L: Transportsrad
M: Riemenhaube
N: Riemenleitung
O: Motorplatte
P: Daten-schild

Rückriss:



Einschalter **F**:



4.2 Die Gerätbeschreibung

Der Holzspalter TMS – 2 3 KW ist für Spalten des Holzstammes in senkrechter Position vorgesehen. Der Holzspalter ist für private Nutzung im Haus bestimmt. Die Nutzung soll der Bedienungsanleitung gemäß durchgeführt werden.

Jeder über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Gebrauch ist gefährlich und trägt zum Garantieverlust bei.

5. Bedienungsanleitung

5.1. Vorbereitung des Geräts für die Arbeit – erste Inbetriebnahme.

- Den Holzspalter auf eine harte Fläche in einem sicheren Platz stellen
- Prüfen, ob das Gerät alle einmontierten Schutzhauben hat
- Prüfen, ob das Gerät keine sichtbare Beschädigungen besitzt
- Die Spannung des Keilriemens prüfen– im Notfall die Steuerung durchführen (siehe Punkt "Konservierung")
- Um die Arbeit mit dem Gerät zu beginnen, ist der Speisungszugang 3~400V + PEN 16A unentbehrlich
- Den Stecker einschalten und prüfen, ob die Verbindung richtig und sicher ist
- Den grünen Einschaltknopf **F** gedrückt halten, um den Holzspalter einzuschalten
- Prüfen, ob der Bohrer sich in geeigneter Drehungsrichtung bewegt. Im Falle einer falschen Drehungsrichtung soll eine Reparaturarbeit vor einem berechtigten Elektriker vorgenommen werden
- Den roten Ausschaltknopf gedrückt halten – damit wird geprüft, ob der Ausschalter funktioniert
- Sie sind schon fertig und können die Arbeit mit dem Gerät beginnen.

5.2. Arbeit mit dem Gerät

- **SCHUTZHANDSCHUHE UND SCHUTZBRILLE TRAGEN !**
- **DAS GERÄT DARF NUR IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN,WENN KEINE GEGENSTÄNDE SICH AUF DEM HOLZSPALTER BEFINDEN. DAS GERÄT DARF NICHT BLOCKIERT WERDEN, DADURCH ENTSTEHT KEINE GEFAHR DES EINSCHRAUBENS**
- **KEINE LOSE BEKLEIDUNG WÄHREND DER ARBEIT MIT DEM GERÄT TRAGEN**
- Das Gerät mit dem grünen Einschaltknopf **F** einschalten
- Den Holzstamm senkrecht auf dem Tisch und vor dem Schieber **H** stellen
- Den Schieber **H** in Richtung des Bohrers anschieben bis er sich ins Holz eindreht. Besondere Vorsicht aufbewahren!
- Warten bis das Holz spaltet, den Rest des gespalteten Holzes auswerfen
- Gibt es keine Vorbehalte- die Arbeit weiter fortsetzen
- **Jede 15 Minuten eine Pause machen** – in dieser Zeit kühlt sich der Bohrer ab

KLEMMT SICH DER BOHRER IM HOLZ EIN,MUSS DER MOTOR AUSGESCHALTET UND DANN DIE PROZEDUR 8.1 DURCHGEFÜHRT WERDEN
DER BOHRER DARF NIE WÄHREND DER ARBEIT GETASTET WERDEN – ES ENTSTEHT DIE GEFAHR DER DIREKTEN VERLETZUNGEN!

5.3. Beendigung der Arbeit mit dem Gerät

- Das Gerät mit dem roten Knopf F ausschalten
- **Das Gerät von der Speiseleitung trennen – den Stecker ausziehen**
- Das Gerät von Holz- und Staubresten reinigen
- Den Wirkungszustand kontrollieren; prüfen, ob es keine Beschädigungen gibt, die die Wirkungssicherheit beeinflussen können
- Das Gerät in einem trockenen Platz aufbewahren

DEN BOHRER NIE GLEICH NACH DER BEENDIGUNG DER ARBEIT TASTEN – ES ENTSTEHT DIE VERBRENNUNGSGEFAHR

6. KONSERVIERUNG UND ERHALTUNG DES GERÄTS

6.1. Regelung der Keilriemen

Um die Bespannung der Keilriemen zu regulieren, soll man:

- das Gerät ausschalten, und den Stecker aus der Steckdose ziehen
- Haube der Riemenscheibe **M** absetzen – zu diesem Zweck die Schrauben ausdrehen
- die Schraube der mittleren Riemenscheibe **D** ablösen
- den an der Motorplatte **O** von vier Schrauben befestigten Motor ablösen
- die Schraube der Spanner **K** von der mittleren Riemenscheibe **D** anziehen
- die Spannung der oberen Keilriemen prüfen – durch den 10N Druck, der auf die Mitte der Keilriemen zwischen den Achsen der Riemenscheiben wirkt, beträgt das Beugen von 0,5cm bis 1cm – Keilriemen ist gespannt
- die Schraube der mittleren Riemenscheibe **D** anziehen; jetzt übergehen wir zum Spannen der unteren Riemenscheiben
- die Schrauben des Spanners **N** anziehen – damit die Spannung der unteren Riemenscheiben verursachen
- die Spannung der unteren Riemenscheiben prüfen – durch den 10N Druck, der auf die Mitte der Kielriemen zwischen den Achsen der Riemenscheiben wirkt, beträgt das Beugen zwischen 0,5cm bis 1cm – Keilriemen ist gespannt
- die den Motor an der Motorplatte **D** befestigten Schrauben anziehen
- ein paar manuelle Drehungen der unteren Riemenscheibe **E** machen – dadurch wird geprüft, ob alles richtig eingestellt ist
- die Haube der Riemenscheiben **M** wieder anlegen, die früher aufgedrehten Schrauben benutzen
- den Endeffekt der vorgenommenen Tätigkeiten visuell prüfen, ob in diesem Prozess keine Beschädigungen aufgetreten sind

DIE SCHLECHTE REGULIERUNG DER SPANNUNG VON KEILRIEMEN BEEINFLUUST DEN WIRKUNGSGRAD DES GERÄTS

KEILRIEMEN WERDEN JE NACH BEDARF REGULIERT (RUTSCHEN DER KEILRIEMEN AUF DEN RIEMENSCHEIBEN)
ZUSTAND UND SPANNUNG DER KEILRIEMEN REGELMÄSSIG KONTROLLIEREN – VOR JEDEN GEBRAUCH DES GERÄTS

6.2. Wechsel des Bohrers.

Um den Bohrer zu wechseln soll man:

- das Gerät ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen
- die Haube der Riemenscheiben M absetzen – zu diesem Zweck die befestigenden Schrauben ausdrehen
- die Feder F der Haube des Bohrers G losmachen und sie zurücknehmen
- Riemenscheiben C, D und E blockieren
- die Feder abdrehen, dazu den angelieferten Hakenschlüssel benutzen, den ersten Widerstand niederringen. Weiter soll das Abdrehen mit Hilfe von Händen möglich sein (SCHUTZHANDSCHUEN ANZIEHEN)
- die Feder gegen den Uhrzeigersinn abschrauben
- neue Feder aufdrehen – mit der Hand bis zum ersten Widerstand anziehen (SCHUTZHANDSCHUE ANZIEHEN)
- Blockade der Riemenscheiben C, D und E losmachen, Haube der Riemenscheiben M wieder anlegen – die Haube mit früher ausgedrehten Schrauben befestigen
- die Feder N der Haube des Bohrers G anbinden
- den Endeffekt der vorgenommenen Tätigkeiten prüfen, ob in diesem Prozess keine Beschädigungen aufgetreten sind.

DIE FEDER IMMER VOR UND NACH DER ARBIET MIT DEM GERÄT KONTROLLIEREN:

DIE FEDER IST EIN VERSCHLEIßUNTERWORFENES TEIL, DAS GEWECHSELT WIRD, WENN DIE FEDER ABGENUTZT IST – DIE BESCHÄDIGTE FEDER NICHT BENUTZEN – ENTSTEHT DIE GEFAHR DER KÖRPERVERLETZUNGEN ODER ZERSTÖRUNG DES GERÄTS

GEKRÜMMTE, AUSGEBRACHTE ODER SCHLECHT ARBEITENDE FEDER SOLL MAN DURCH EINE NEUE UND OHNE BESCHÄDIGUNGEN FEDER

ERSETZTEN; DIE SPEZIELL FÜR DIESES GERÄT VON DEM HERSTELLER PRODUZIERT WIRD (SIEHE 9.1)

SCHLECHT ARBEITENDE FEDER KANN DEN MECHANISMUS WIE AUCH DEN MOTOR BESCHÄDIGEN!

6.3. Tägliche Konservierungsmaßnahmen

Zwecks der Vermeidung der Schaden soll Man nach jedem Gebrauch:

- Holzreste gründlich von dem Gerät reinigen
- den Tisch sowie andere Untergruppen mit einem trockenen Wischlappen abwischen (DAS WASSER ODER SEINE LÖSUNGEN ZUM REINIGEN DES GERÄTS NIE BENUTZEN)
- den Zustand und die Wirkungsrichtigkeit des Geräts visuell prüfen
- prüfen, ob die Speiseleitung und der Stecker nicht beschädigt wurden
- den Keilrienenzustand prüfen
- Zustand der Feder und ihren Verbrauchsgrad prüfen

7. LANGFRISTIGE LAGERUNG

7.1 Aufbewahrung des Geräts

Gegen Saisonende oder, wenn kein Gebrauch des Geräts für längere Zeit geplant ist, wird folgende Verfahrensweise empfohlen:

- das Gerät von der Steckdose trennen und die Leitung mit dem Stecker zusammenlegen
- das Gerät reinigen und einlagern, um vor Staub und Feuchte zu schützen
- das Gerät in einem trockenen Platz einlagern

7.2 Vorbereitung des Geräts nach der Lagerungszeit

Um die Arbeit mit dem Gerät nach der Lagerungszeit zu beginnen, soll man:

- den Tisch und andere Untergruppen mit einem trockenen Wischlappen abwischen (DAS WASSER UND SEINE LÖSUNGEN NICHT BENUTZEN)
- den Gerätzustand und seine Wirkungsrichtigkeit prüfen
- prüfen, ob die Anschlussleitung und der Stecker nicht beschädigt wurden
- den Keilrienen und seinen Spannung prüfen
- den Stand des Bohrers und seinen Verbrauchsgrad prüfen

8. VERFAHRUNGSWEISE IM FALLE DER PROBLEME

8.1. Stocken des Bohrers im Holz

IM FALLE DES STOCKENS DES BOHRERS IM HOLZ DAS GERÄT SOFORT AUSSCHALTEN!

Ist der Bohrer im Holz gestockt, folgende Tätigkeiten ausführen:

- das Gerät sofort ausschalten und den Stecker von der Steckdose trennen
- die Haube des Bohrers G abschieben
- den anliegenden Hakenschlüssel auf den Bohrer anlegen. Mit dem Hakenschlüssel den Bohrer aus dem Holz ausdrehen bis zur Befreiung des Bohrers aus dem Holz
- den Zustand des Bohrers und eventuelle Beschädigungen prüfen

DEN BOHRER NIE SCHLAGEN UND DAS GESTOCKENE HOLZ NIE AUF DEM TISCH DES HOLZSPALTERS ZU SPALTEN VERSUCHEN. ES ENTSTEHT DIE GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DES BOHRERS ODER SOGAR DER MACHINE,WAS ZUM VERLUST DER GEWÄHRLEISTUNG FÜHRT

8.2. Typische Probleme

Mehrheit von vorgetretenen Schaden sind nur kleine Schaden, die durch leicht zu behebenden Problemen verursacht werden. Bevor Sie Service oder Hersteller anrufen, folgen Sie Hinweise, die sich in der untenstehenden Tabelle befinden, die die Sequenzkontrolle ermöglichen.

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Holzspalter funktioniert nicht	• Die Speiseleistung ist getrennt • Die Speiseleistung ist beschädigt • Der Stecker ist beschädigt	• Den Stecker in die Steckdose fassen • Ist die Speiseleitung beschädigt – die Reparatur den Hersteller melden • Ist der Stecker beschädigt – die Reparatur den Hersteller melden
Das Gerät ist laut	• Keilrienen sind nicht richtig gespannt • Der Bohrer ist beschädigt • Das Gehäuse ist beschädigt	• Die Keilrienen spannen, siehe **6.1** • Den Bohrer durch einen neuen ersetzen siehe **6.2** • Die Reparatur den Hersteller melden
Das Holz wird nicht gespalten	• Der Bohrer ist beschädigt • Die Drehungen des Bohrers sind nicht richtig • Keilriemen sind nich	• Den Bohrer durch einen neuen ersetzen, siehe **6.2** • Die Phasen in der Speisedose

	gespannt	einstellen (nur berechtigte Person - Elektriker) • Keilrienen spannen, siehe **6.1**

HABEN SIE PROBLEME ODER FRAGEN, DIE VON UNVERSTÄNDNIS DER BEDIENGUNGSANLEITUNG HERVORKOMMEN, SETZEN SIE SICH BITTE IN VERBINDUNG MIT DEM HERSTELLER DES GERÄTS.

9. VERZEICHNIS

Die im Inhalt angegebenen Daten dienen nur den Referenzzwecken: jegliche Ablenkungen können aufgrund der Nutzung in verschiedenen Ländern oder Gebieten entstehen. Sie stützen sich auf die besten praktischen Handlungen.

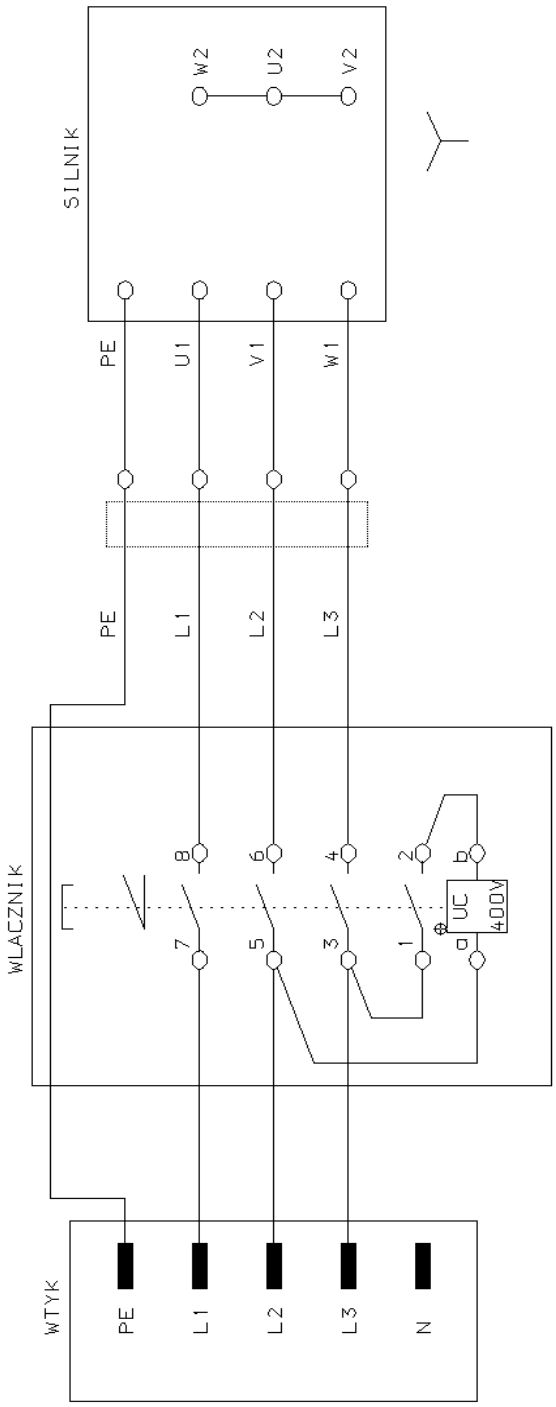
Produktbeschreibung	Holzspalter
Modell	TMS - 2 ; 3kW
Nennspannung	3~400V
Nennfrequenz	50Hz
Moc znamionowa	3 kW
Abmaße (Breite x Höhe x Länge) /mm	365 x 574 x 727
Gewicht	45,5 Kg
Grenzabmaß des Holzes (Durchmesser x Höhe) / mm	200 x 400

Dieses Gerät ist nicht für körperlich oder geistig beschränkte Menschen, die keine Erfahrung sowie kein Wissen aufweisen, geeignet. Es sei denn sie stehen unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder bekommen Hinweise in Bezug auf die richtige Nutzung der Maschine.
Kinder wie auch Personen, die unter Alkohol – oder anderen Betäubungsmittel stehen, dürfen das Gerät nicht benutzen!

9.1. Ersatzteile

O.Z.	Namen der Teile
1	Bohrer 77 R 300 – 600 Drehungen/min
2	Oberer Keilriemen AVX10x528 La
3	Unterer Keilriemen AVX10x550 La

9.2. Elektrisches Schema



10. UMWELTSCHUTZ, ABFALLGESETZ

Abfälle der elektronischen Geräte dürfen nicht zusammen mit den Haushaltsabfällen weggeworfen sein. Geben Sie sie bitte zum Recycling ab. Zu diesem Zweck setzen Sie sich bitte in Verbindung mit Lokalbehörden oder Verkäufer.	

11. GARANTIEBEDINGUNGEN

- Der Gewährleistung unterliegen nur Defekte, die aufgrund unrichtiger Herstellung oder Materials Defekte entstanden sind. Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate ab Auslieferungsdatum. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels des Original – Kaufbelegs nachzuweisen. Das Gerät muss unbedingt dem Hersteller angeliefert werden.
- Bohrer als verschleißunterworfenes Teil unterliegt der Garantie nicht.
- Reklamation wird in Anspruch genommen, wenn es keine unzweckmäßige Benutzung, Konservierungsmangel wie auch keine mechanische Beschädigungen (die nicht durch normalen Gebrauch entstehen) nachgewiesen werden.
- Der Garantieverlust findet statt, wenn das Gerät irgendwelchen Abänderungen unterzogen wurde, d.h. wenn der Bohrer wieder geschärft wurde oder Teile, die nicht von dem Hersteller stammen, verwendet wurden.

Hersteller – Nr. : .....

Geschäftsführung	Auslieferungsdatum

TECHMET A.M.M.Z. Juzwa Sp.j. (OHG)
Małastraße 10
62-200 Gniezno
tel. / fax +48 61 428 24 18
biuro@techmet.pl / www.techmet.pl

12. NOTIZEN: